



**Judas Der Ertz-Schelm/ Für ehrliche Leuth/ Oder:
Eigentlicher Entwurff/ vnd Lebens-Beschreibung deß
Iscariotischen Bo[e]ßwicht**

Worinnen vnderschiedliche Discurs, sittliche Lehrs-Puncten/ Gedicht/ vnd
Geschicht/ auch sehr reicher Vorrath Biblischer Concepten. Welche nit
allein einem Prediger auff der Cantzel sehr dienlich fallen ...

Abraham <a Sancta Clara>

Saltzburg, M.DC.LXXXII

Jnnhalt aller Historien/ so in disem Buch begriffen seynd.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56464](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56464)



Innhalt aller Historien / so in diesem Buch
begriffen seynd.

| | | | |
|-----------|---|--|-----------|
| A. | | Bernicimus ein falscher Zeug. | 296 |
| A | Braham schicket Eliezer auß in Mesopotanien. | Ein Baur wird wegen des falschen schwören gestrafft. | 298 |
| | Anstrich einer Frauen wird erschrocklich gestrafft. | Beicht verjagt abscheuliche Krotten. | 344 |
| | Agisius Fori Julii Dux per Uxorem prodirur. | Beicht löschet die Sünd auß. | ibid |
| | 20 | Beicht bringet Teuffels Verpfindung wider. | ibid |
| | Allerhand Advocaten werden benamset. | Beicht ist einer Tochter behülfflich zur Eeligkeit. | ibid |
| | Amnon des Davids Sohn verliebt sich in die Thamar. | Beicht vertreibt einem Sünder Teuffels Zeichen. | 345 |
| | St. Antonius macht den Teuffel zu Schanden. | Ein Bauren; Mädl wird durch den Teuffel ermahnet. | 369 |
| | St. Antonius bekomt von Christo ein Verweiß. | Schambassige Beicht bringet Verdambnus. | 371 & 373 |
| | Abfalons elender Tod. | Offentliche Beicht stillt das Ungehumme Meer. | 374 |
| | Abfalon rechnet die Schmach an seinem Bruder Anon. | Bischoff werden ist gefährlich. | 404 |
| | Attila ein falscher Bruder. | Ein Beer gehet auff den Schügen los. | 413 |
| | Dem H. Antonio hören die Fisch zu. | Die Buß wücket Wunder. | 421 |
| | Aron entschuldiget sich bey Mose wegen des guldnen Kalbs. | | |
| | Uassag wird durch den Priester geheilt. | C. | |
| | St. Antonius Paduanus bekehrt einen Sünder. | Carolus Calvus wird verzuuffet. | 5 |
| B. | | Canonici Cantuarientes werden reformiert. | 25 |
| | Beichtdräcker grosser Herren werden verdambt. | Es kombt einer wunderlich vnd lächerlich in das Kloster. | 44 |
| | Baalam Eglin sehr gut. | Christus will Lazarum erwecken. | 129 |
| | Ein Prediger befehret ein grossen Sünder. | Catharina Senensis war stark mit der Lieb Gottes erbiht. | 139 |
| | Blutiges Brodt eines Becken. | Christus macht einen Tauben hörend. | 270 |
| | Bouslaus ein falscher Bruder. | Cambytes ein falscher Bruder. | 286 |
| | Birgerus ein falscher Bruder. | Conrad Kayser zu Neapol ein falscher Bruder. | ibid |
| | Brüder werden von Brüdern hinder das Recht geführt. | S. Euthberto bringt der Fisch ein Bettbuch. | 375 |
| | 287 | S. Ein. | |

Index Historiarum.

St. Conradus verwandelt ein Bratten in
einen Fisch. 346
Elementia ein Tochter Caroli entblößet we-
gen Königl. Cron ihren Fuß. 376
Christen verließen Jerusalem wegen ihrer
Sünden 406
Christen wie tief in der Höll. 407
Einer gehet nit geschwind in das Closter und
gebet bald hernach zu Grund. 424
Christus nimbt die Gestalt eines Ausfahrs
gen an sich. 271

D.

S. Dunstanns Bischoff zu Candelberg refor-
mierte seine Canonicos. 25
S. Dunstannus schreibet die Seeligkeit auff
wegen Verhinderung des Worts Göt-
tes. 65
Der heilige Dominicus lernet mit seinem
Nahgespan teutsch reden. 66
St. Dominicus erforscht / aus was Stands
Persohnen zum mehrsten in der Höll
wohnen. 118
David vollbringet ein rechte Beicht. 363

E.

Eliezer des Abraham getreuer Diener. 53
Chorweiss singen hat sein Ursprung genom-
men von Englen. 86
Ein Engel nimbt die Stimm in den Chor
für ein Religiösen an sich 87
Engel verehren in den Lobgesang die Reli-
giösen mit Rauchwerk. ibid
Die Engel Musizieren vnd singen für die
H. H. Männer. Wie auch bey dem Grab
Martz. 90
Die Engel kommen in Gestalt der Fremdling
zu Loth. 97
Ezechiel erweckt die Todte. 327
Ein Ehebrecherin wird durch die Buß für vn-
schuldig erkennt. 421
Ein Ehrgeiziger Singer wird trefflich auß-
gejahl. 107

Ein Hof Herr umbt sich vnd einen Esel
an 249
Ein Ehrfächtiger Lwen. Bruder wird er-
handt. 251

F.

Fluchen bringt vil in die Höll. 38
St. Franciscus A. Mias ist heilig. 38
St. Franciscus besicht den Schwalben still
zu schweigen. 51
Frato ein falscher Bruder. 287
Ein Fran verzeicht ihrem Feind nit / wird dar-
rumb verdambt. 324
S. Fridrianus findet in einem Fisch Gelt 346
Ein arger Fuchs vermerckt die Falschheit
eines Baurens. 287
Falsche Zeugnis wird gestrafft. 296
Ein Frau so ihrem Feind nit verzeihen wole-
len / wird mit dem gähen Tod gestrafft.
119. & 320
Ein Fisch bringt Cuthberto das Bettbuch
auff das Uffer. 345

G.

St. Georgius höret die Engel singen. 89
Ein schläfferiger Geistlicher wird von dem
Crucifix gestrafft. 98
Die Geburt Christi wird den Armen verkündet
126
Gehorsamb wird belohnt. 141
Gehorsamb belohnen die Engel. 143
Gehorsamb fristet den Tod. ibid.
Gehorsamb erlangt die Gesundheit. 144
Gehorsamb lehrnet Vögel fangen. ibid
Gehorsamb ertheilt verlorne Sachen. 145
Gehorsamb ertheilt das Feur. ibid
Gehorsamb macht dürres Holz grün. 146
Gehorsamb macht ohne Schaden die Fl-
ger brennend. ibid
Sonntägige Gottesdienst last sich nit ver-
kauffen. 170 & 171
Gott bezahlt die älteste Schulden. 193
Gutthäter der Armen wird belohnt. 270
(b) 2 Gleich

Index Historiarum.

Gleisner wird vom Teuffel zerrissen. 303
 Gleisner wird verdammt. *ibid.*
 Callani des Tartarischen Königs Frauen
 abscheuliche Geburt. 340
 Catholisch Glaub verfehlt einen Berg. 392
 Der Christliche Glaub wird durch eine Meer-
 Ragh bestätet. 393. & 394
 Schläfferiges Gebet ist unangenehm. 98
 Ein Rasen, witziger schändet ein statteliches
 Gebäu. 255
 Parricius macht einen Alten mit seinem Ge-
 bet jung. 258
 Gleisnerliches Weibs Bild zu Wien. 308

H.

Höllische Pein werden einem Diener Gottes
 gemessen. 111
 Henricus der ander, Römische Kayser bauet
 dem H. Laurentio eine Kirchen. 121
 Hieronymus Naricensis ein Liebhaber Göt-
 tes 140
 Eine Hand wächst an einem Holz an. 155
 Haar schneiden merckt ihm der Teuffel. 168
 & 169
 Hatto Erzb. Bischoff zu Mainz wird gericht. 276
 Herodes ein falscher Fuchs. 309
 Die H. Hostiam können die Feinde nit erse-
 hen. 321
 St. Hadeciani Leib wird von denen Engeln an
 das Gestalt getragen 346
 H. Hostia wird libel tractirt. 349

I.

Judas gehet von der Predig Christi. 1
 Ein Jüngling begibt sich wider seinen Veruff
 an statt des Closters in eine unglückselige
 Ehe. 47
 Jacob folget den Veruff seines Bruders
 Esau. 47
 Judith erhalt die Stadt Bethulia. 55

Joseph ein getreuer Diener. 61
 Ein Jüngling fällt unter der Predig des H.
 Pauli von einem Fenster herab. 67
 Judas höret das Gesang Jesu nit an. 85
 Jesus singet seinen Jüngern vor. 87
 Ein Jüngling wird verdammt wegen des
 liederlichen singen. 111
 Judas verrathet Jesum mit einem Kuss. 115
 Julius Caesar wird verwundet. 116
 Eine Jungfrau wird von dem Todt erbetten. 122
 B. Joannes mercket vor Htz der Plebe Got-
 tes keinen Winter. 139
 Judas setz sich zwischen Jesu und Maria. 147
 Judas hat den Fevertag nit geheilligt. 147
 Ein Edelmann heiliget den Fevertag nit/
 und wird darumb gestraft. 141
 Israeltisches Himmel Brod läst G.Dtt ab-
 lein am Sabbath nit vom Himmel fallen.
 Warum? 169
 Judas nimmt eine grosse Leib Quardt mit
 sich in Garten. 180
 Jacob dienet den Laban. 265
 Job verlassen seine Freund. 279
 Joannes Brang. verändert das Wetter. 341
 Joannes Eremit. macht dürre Bäume grün. 341
 Joannes Gaalb. macht schwarze Baum ring.
ibid.
 Joannes Remenl. löset mit Thränen/ Ketten
 auf. *ibid.*
 Joannes Borg. verwandelt Wasser in Wein. 341
 Joannes Eleemos. verwandelt Bley in Sil-
 ber. 342
 Joannes à S. Facundo macht einen gebraten-
 nen Vogel lebendig. *ibid.*
 Joannes Navarecus zündet ausgelöschte Liech-
 ter an. *ibid.*
 Joannes Parmensis hellet mit Spetchl einen
 Flinger. *ibid.*
 Joannes Bapt. macht die Sünde bekennen.
ibid.
 K. Die

Index Historiarum,

K.

Die Hell. drey König werden gekauft / zu
Priester gewendet. 36
Ein Keger wird gestraft. 190

L.

Die Lieb verstatet einen Jüngling in einen
Teuffel. 69
Ludovicus König wird von Türcken gefan-
gen. 131
Lazarus hat vor der Thür des Reiches viel
gelitten / warum? 130
Ein Liebhaber Gottes kommt von dem Jeb-
berg in Himmel. 140
Lusridus strafft die Bauren ihrer Fevertägli-
chen Arbeit. 156
Lechus ein falscher Bruder. 286
Laban hat den Jacob betrogen. 292
Laban ist mit der Lia nit zu frieden / warum?
330

M.

Maria belohnt die Geistlichen mit einer
Cron. 96
Maria Magd. Maria Jacobi nad Salome
kommen erst am Sonntag den Leib Jesu
zu salben / warum? 110
Eine vornehme Dama verfehlt einem Geis-
tlichen eine Mantelstaschen. 190
Michol ein arglistiges Weib. 301
Maria macht einem Sodali die Belcht. 357
& 358
Macarion erfahret von einem Todten. Kopff
neue Zeltung. 407
Maria Lauretana erhaltet einem Verschrie-
benen die Erledigung vom Teuffel. 410
Ein Musicus wird trefflich belohnt. 113

N.

Die heilige Rothburga eine treue Dienst-
Magd. 62

O.

Grosse Ohren haben die Scythier. 2, & 40.

P.

Predig Christi schenket Judas. 9
Plati Hausfrau war gut / und Claudia
Procula genannt. 13
Predig befehrt einen Sünder. 27
Pelagia wird befehrt. 28
Heilige Prediger thun auf vielen Höfen das
Maul auf. 32
Die verkürzten Wort unter dem Pfailiren
sieht ein Religios von dem Teuffel tragen.
101
St. Philippo sendt aus Liebe Gottes zwei
Nippen zerbrochen. 139
Pharo gehet mit allen den Schätzen im Meer
zu Grund. 199
Der heiligen Paulæ wächst ein langer Bart.
272
Patricius macht mit dem Gebet einen Mien-
jung. 258
Puciphar wird von seinem Weib hinter das
Riecht geführt. 289
St. Pachomius verzeichnet die Steinsner mit
gewiesenen Buchstaben. 305
Einem sündigen Priester verschwindet die
Hokka. 340
Ein Wachs Partical St. Pij V. löschet eine
Feuers Brunst. 440

R.

Religiosi wie alchseelig. 41 & seqq.
Religiosi vom Teuffel einareicht. 104
Rachel verbirgt das Gold unter das Stroh.
125
Robertus wirfft mit dem Gebet die Mau-
ren zu Boden. 87
Raphael bewegt den Schwemmer. Teltch.
355
Religios wird verdammt wegen des Unge-
horlam. 118
Religios wird verdammt wegen der Ehr-
sucht und Sauffen. 119

S.

| | |
|--|----------------|
| Sara empfahet in großem Alter. | 10 |
| Samson entdeckt sein Stärck. | 73 |
| Singen vnd psalliren veracht ein Calvinist / vnd wird nach dem Tode darumb ge- strafft. | 87 |
| Will Gott angenehme Singer werden be- namset. | 88 |
| Samson ein Löwen würgend / findet in dem Nachen Hönig. | 102 |
| S. Stephano kommen die Stein süß vor/ warumb. | 129 |
| Stanislaus Koska brinnt vor Liebe Got- tes. | 140 |
| Eulanna wird vor Obrigkeit falsch ange- ben. | 296 |
| Falsche Schwörer werden vom Feur ver- zehrt. | 298 |
| Falsche Schwörer werden gestrafft. | 298 & 299 |
| Ein Schüz in höchster Gefahr. | 413 |
| Wegen Sonntäglicher Arbeit wird ein Mäurin gestrafft. | 157 |
| Falscher Schwur wird gestrafft. | 298 |
| Ein Schaf-Hirt wegen seines falschen Schwören wird gestrafft. | 99 |
| Eines Sterbenden letzte Wort seynd übele | 431. 433. 417. |

T.

| | |
|---|-----|
| Der Teuffel bekennet / daß er den Taback in Europa gebracht. | 105 |
| Tophon König in Egypten ein falscher Bruder. | 285 |
| Tirindares Königin Armenien wird durch den H. Lauff schön gestaltet. | 339 |
| Ein Todtenkopff redet. | 497 |

V.

| | |
|--|-----|
| Vxor Agis Ducis Foro Juliensis maritum trahit Hostibus. | 20 |
| Ein Jüngling wird verdambt wegen Ver- saumbaus seiner Vocation. | 50 |
| St Ursula Benicusa steigt vor Lieb der Rauch auß dem Mund. | 139 |
| Ioannes Vicellius warnet einen von der Verschiebung seiner Verbesserung. | 424 |
| Zwey Feind daß sie aneinander nit ver- ziehen / geben in Grab ihr Verdambnus an Tag. | 323 |
| Verzenhung der Feind wird von Christo vergolten. | 326 |
| Durch Verzenhung eines Todtschlags wird ein Eecl erlöst. | 328 |

Omnia ad Majorem Dei gloriam, & Illi-
batæ DElparæ, nec non S.P. Augustini & S. Caje-
tani honorem.